

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 29.04.2021**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **18:52 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **FA/005/2021**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Norbert Stern

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

Herr Heino Kühl

Herr Gregor Kutzner

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Dennis Aukstein-Scheuten

Verwaltung

Frau Karin Corinth

Herr Jörn Pamperin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3** Bericht der Verwaltung
- 4** Einwohnerfragestunde
- 5** Anfragen
- 6** 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10/2
- 8** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 9** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 10** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ausschuss ist mit fünf Mitgliedern beschlussfähig.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

zu 3 Bericht der Verwaltung

Herr Pamperin berichtet, dass sich die Protokolle in einigen Ausschüssen vom Umfang erhöht haben. Diese sollen sich reduzieren und es sollen nur noch Ergebnisprotokolle zu den Beschlüssen erstellt werden. Sofern es ausdrücklich von den Mitgliedern der Ausschüsse gewünscht wird, dass Wortbeiträge ins Protokoll aufgenommen werden, soll darüber eine Abstimmung erfolgen.

In der letzten Sitzung gab es die Anfrage, ob es für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeugs in diesem Jahr möglich ist, eine außerplanmäßige investive Auszahlung zu tätigen. Herr Pamperin hat bereits mitgeteilt, dass 2021 über 450 T€ keine Deckungsmittel, Minderausgaben oder investive Mehreinzahlungen erkennbar sind.

Bereits im Hauptausschuss am 26.04.2021 wurde mitgeteilt, dass für die „Stelze“ kein Antrag mehr nach der „Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien“ gestellt werden soll. Der Antrag soll zurückgezogen werden.

Die Auftragsvergabe für den Umzug nach Zahrendorf ist im Hauptausschuss erfolgt. Die Ausschreibung (Umzugskosten nach Zahrendorf und Außenanlagen) hat 290 T€ mehr ergeben, als der Planansatz war. Es wäre zu überlegen, ob diese 290 T€ in den Nachtrag reingenommen werden sollen, zur Darstellung der Gesamtmaßnahme.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

zu 5 Anfragen

Zu diesem TOP gibt es keine Äußerungen.

**zu 6 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021
Vorlage: 043/21/10/2**

Herr Auckstein-Scheuten sagt, dass die Fraktionsvorsitzenden mitgeteilt haben, dass im Hauptausschuss die Verwaltung beauftragt wurde, zu prüfen, nur eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 450 T€ in den Nachtrag einzustellen und alle anderen neuen investiven Auszahlungen wie außerplanmäßige Auszahlungen zu behandeln und über die ca. 500 T€ Ergebnisverbesserungen eine Haushaltssperre zu setzen.

Herr Pamperin sagt, man kann das machen, aber es ist umständlich, die Anordnung der Kommunalaufsicht auf diesem Wege umzusetzen. Insbesondere für die mittelfristige Finanzplanung, da man diese nicht mit Sperrvermerken versehen kann. Auch die Folgekosten in 2024 für den Anbau der Stelze sind dann nicht enthalten. Weiterhin bezieht sich die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Aufwendungen auf den jeweiligen gesamten Teilhaushalt. Die Mittelbewirtschaftung mit Haushaltssperren wird äußerst umständlich. Mit dem Entwurf des Nachtragshaushaltes 2021 werden die Forderungen der Kommunalaufsicht auch in der Mittelfristplanung umgesetzt.

Herr Stern fragt, was der Nachtrag für bisherige Aufträge und Planungen bedeutet. Herr Pamperin sagt, dass die aktuelle Haushaltssatzung 2021 weiter Gültigkeit hat. Die neuen Maßnahmen des Nachtrags können nicht begonnen werden.

Herr Auckstein-Scheuten beantragt im Nachtragshaushalt die Ziffern 1-6 zu streichen, die Ziffer 7 bleibt (VE für das Feuerwehrfahrzeug), den Anordnungen der Rechtsaufsicht über 500 T€ mit einer Haushaltssperre nachzukommen.

Herr Pamperin sagt, die 200 T€ Baukostensteigerung bei der Stelze fehlen dann, derzeit sind nur 4,7 Mio dargestellt. In dem Fördermittelbescheid wird von 4,9 Mio. Euro Kostenschätzung ausgegangen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 mit den zugehörigen Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Empfehlung FA: In der Anlage zur Vorlage werden die Ziffern 1.-6. gestrichen, Ziffer 7 bleibt bestehen.

4/1/0

Die Anordnung der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß Ziffer 3 der Haushaltssatzung 2021, ist auf der Grundlage der Vorschläge zur 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021 Ziffer 1 (Ergebnishaushalt) mittels Haushaltssperre umzusetzen.

Abstimmung zur Vorlage mit der Empfehlung 5/0/0

zu 8 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Stern stellt die Öffentlichkeit wieder her.

zu 9 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 10 Schließen der Sitzung

Herr Stern schließt um 18.52 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.06.21

Karin Corinth
Protokollführerin

Norbert Stern
Ausschussvorsitzender